Alte Baukultur im Zürichbiet

Autor(en): E.Br.

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der

Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Band (Jahr): - (1944)

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779082

Nutzungsbedingungen

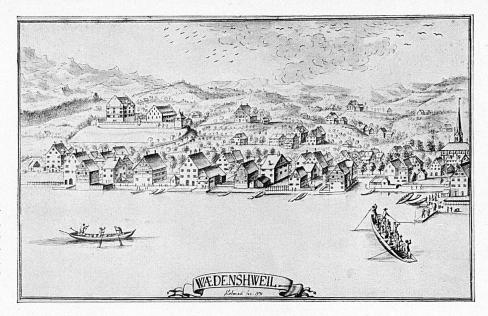
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Besuchen Sie in der Rosenmatt zu Wädenswil die schöne Ausstellung Zürich-Land, die am 15. April eröffnet wurde und bis 14. Mai dauern wird. Links: Wädenswil, das stattliche Uferdorf am Zürichsee um 1771. Zeichnung von J. J. Hofmann. Mitte: Stadel im Bezirk Dielsdorf besitzt auf dem Dorfplatz einen schönen Brunnen aus dem Jahre 1636. Rechts: Das Ritterhaus der Johanniterkomturei Bubikon. Zeichnung von Ludwig Schultheiß in der Zürcher Zentralbibliothek.

Zürcher Zentralbibliothek.
A gauche: Wædenswil, au
bord du lac de Zurich en
1771. Dessin de J.-J. Hofmann. Au centre: la place du
village de Stadel, dans le
district de Dielsdorf, s'ornd'une belle fontaine de 1636.
A droite: La maison des
chevaliers de St-Jean à Bubikon. Dessin de L. Schulthess (Bibliothèque centrale,
Zurich).

Alte Bankultur im Zürichbiet

Die Zürcher Landschaft ist reich an köstlichen Idyllen des Naturlebens und an schönen alten Siedelungen. Auf Studienfahrten und Wanderungen genießt man, erfreut und überrascht, diese von der heutigen Lebenshast oft noch ganz unberührten Schönheiten, die nahe dem starkbelebten Umkreis der Städte Zürich und Winterthur besonders erfrischend wirken. Zu solchen Entdeckungen weist uns Architekt Dr. Hermann Fietz den Weg in dem prächtigen neuen Band der «Kunstdenkmäler des Kantons Zürich» (Verlag Birkhäuser, Basel), der in umfassender Weise die Bezirke Bülach, Dielsdorf, Hinwil, Horgen und Meilen behandelt. Wir lernen also aus einem einzigen Band des rasch fortschreitenden schweizerischen Kunstdenkmäler-Werkes das Zürcher Unterland, einen Teil des Oberlandes und das an blühenden Siedelungen so reiche Seegebiet kennen! Eine Fülle schöner Bauernhäuser und Dorfbilder begegnet uns auf dieser Wanderung. Das Riegelhaus erscheint in den mannigfaltigsten Formen und erfährt in den großen Ortschaften an den Ufern des Zürichsees seine stolzeste Ausprägung. Doch im Vorgelände der Lägern verirrt sich noch ein echtes Aargauer Strohdachhaus in zürcherisches Gebiet hinein, und im oberen Tößtal hat sich ein altes Appenzeller Haus vollkommen stilrein erhalten. Unter den ehemals befestigten Landstädtchen bewahrt das weitausschauende Regensberg am stärksten den trotzigen Festungscharakter; aber auch Eglisau und Bülach haben das historische Gepräge nicht verloren. Auf dem Gebiet der kirchlichen Kulturstätten schließt der neue Band eine zusammenfassende kleine Monographie über das prachtvoll erneuerte Ritterhaus Bubikon ein, und die mittelalterlichen Kunstwerke der Kirche von Rüti erinnern an ein einstmals bedeutendes Kloster im Zürcher Oberland. Etwas Einzigartiges im Bereich des reformierten Kirchen-

baues sind die im Rokokostil dekorierten Saalkirchen von Kloten, Wädenswil und Horgen. Aber auch Baukunst und Wandmalerei des Mittelalters schufen kunstvolle Chorgewölbe und Fresken in Zürcher Landkirchen.





Links: Kranzgesims und Bekrönung d. Ofens im Rathaus Bülach. Rechts: Fayencesuppenschüssel aus der Porzellanmanufaktur Kilchberg-Schooren (zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts).

A gauche: Poêle en fayence à l'Hôtel de Ville de Bülach. A droite: Soupière en fayence provenant de la manufacture de Kilchberg-Schooren (seconde moitié du XVIIIme siècle).

Phot.: H. Fietz, W. Fietz, Hochbauamt des Kt. Zürich, Schweiz. Landesmuseum.

